

Komp.: [Kirchen]p. wie → P.2b, OB vereinz.: *Kiachabadroj* Rieden WS.

[Streif]p. wie → P.1a: *Wir machen ein Streifpatrouille ... und schleichen uns an den Feind heran* THOMA Werke IV,56 (Kleinstadtgesch.).

WBÖ II,476.

H.U.S.

patrouillen

Vb.: *patrouillen* „während der Kirche in den Häusern nachsehen, ob alles sicher ist“ Was-serburg. H.U.S.

Patsch, -en, -i

M. 1 ungeschickter, dummer Mensch. – 1a unbeholfener Mensch, °Gesamtgeb. mehrf.: *a dalketer Batsch* Raitenhaslach AÖ; *a guata Potsch, der laßt sich alles gfalln* O'miethnach R; *Und is so guat, daß ma' den Patschi Gwiß um an Finger wick'v'n kunnt* DRUCKSEIS G'sund 27. – Auch: *bōdsi* „vom Pech verfolgter Mensch“ nach DENZ Windisch-Eschenbach 215. – 1b Narr, Dummkopf, °OB, NB, °OP vereinz.: *°glabst i mach enkan* [eueren] *Botschi?* Winklarn OVI. – Auch: *Botsch* Mann, der zuhause nichts zu sagen hat Dörfling ROD.

2 meist Dim., Kosew. für ein Kind, °OB, °NB, OP vereinz.: *ranz* [strecke] *na deine Armal, kloas Patschal du, daß d' grouw wirst!* Rottal; *Du armer, schlimmer Patsch du, hast koa' Muatta mehr!* MEIER Werke I,202 (Müller-magd). – Auch junges od. kleines Tier, °NB vereinz.: *°Patscherl* „Jungkalb“ Eining KEH; *der kloa Patschi* jüngster Vogel Hankfn SR.

3 geschwätzige Person, Denunziant, MF vereinz.: *a Batsch* Verleumder Graben WUG.

4 Schlag, Streich, °OB vereinz.: *zwoa af oan Batsch* Staudach (Achent) TS; *Batsch* „Schlag Hand in Hand“ HÄSSLEIN Nürnberg.Id. 49. – Übertr. Niederlage: *däi ham villeichd än Badsch gräichd; vāir zu null hom s verluurn* MAAS Nürnberg.Wb. 70.

5 Schusser, um die beim → *Patschekerln* gespielt wird: *°gib ma an Patsch!* „Aufforderung an den Gegner, zu den eigenen Schussern nochmals die gleiche Anzahl zu legen“ Lands-hut.

6 in fester Fügung: *°Patsch schlagen* „Spiel, bei dem Kinder ein Holzstückchen mit einem Brettchen schlagen“ Wirbenz KEM. – Sachl. s. *Patschek*, Bed.2.

Etym.: Abl. von → *patsch*; WBÖ II,481.

Ltg, Formen: In Bed.1 u. 2 *bāds*, *bō-*, auch *bōdsn*

(AM, BUL, OVI) mit *-n* der swm., kindersprl. erwei-tert *bādsi*, *bō-* u. ä. In Bed.4-6 *bātf.* – Dim. *bādsal*, *bō-*, *bō-* u. ä.

HÄSSLEIN Nürnberg.Id. 49; SCHMELLER I,415.

WBÖ II,480-483; Schwab.Wb. I,678; Suddt.Wb. II,109 f., 113.

DWB VII,1507; Frühhd.Wb. III,136.

ANGRÜNER Abbach 11; BRAUN Gr.Wb. 450; CHRISTL Aich-acher Wb. 248; DENZ Windisch-Eschenbach 215; RASP Bgdn.Mda. 33; ²SINGER ArzbG.Wb. 178.

M-167/5, W-9/11.

Komp.: [Tenker]p. Linkshänder, OB, NB ver-einz.: *Denkepatsch* O'bergkehrn MÜ. – Syn. → [Links]händer. – Zu → *tenk* 'links'.

[Toll]p. → *Tolpatsch*.

[Dorf]p. scherzh. Dorfbewohner: *°a richtiger Dorfpatsch* Litzlohe NM.

[Hand]p. Grußhand, OB, °NB vereinz.: *°gib dem Onkel an Handpatsch* „die Hand“ Lei-bersdf MAI.

[Kaul]p. Kaulquappe, OF vereinz.: *Kaulbatsch* Thiershm WUN. – Syn. → [Kaul]quappe.

[Kühe]p. dass.: *Käipatschala* Gebenbach AM.

[Leim]p.: *Loampatsch* „langweiliger, dummer Mensch“ Stamsrd ROD.

[Nest]p. 1 jüngster Vogel im Nest, °OB, °OP vielf.: *Nestpatschi* Berchtesgaden. – Syn. → [Nest]hocker. – 2 Dim., jüngstes Kind einer Familie, °OB vereinz.: *°des is a Nestbotscherl* Ainau PAF.

[Stadt]p. Klatsch: *Stadtpatsch* Neukchn LF.

H.U.S.

-patsch

N., nur in: [Ge]p. Geschwätz, Getratsche, OP, °MF vereinz.: *Gebatsch* Bachhsn BEI. H.U.S.

patsch

Interj. 1 Ausruf zur Nachahmung eines klat-schenden Geräusches, °OB, °NB, °OP vereinz.: *°baddsch, is a a Logga* [in eine Pfütze] *eigfoin* Simbach PAN; *bātsch, bātsch, hoz schaⁿ duscht a* „schallende Ohrfeigen gesetzt“ Stein-lohe WÜM; *badsch houds dou, nou isser dordn ghoggd* MAAS Nürnberg.Wb. 70. – Kinderv.: *Batsch Henddälā, batsch Henddälā, vos wird der Vadder bringer? Ä Boa Strimpfālā, ā Boa Schöuchälā, dou wird des Bijwerl springer* Hei-mat Nabburg 19 (1999) 16. – Erweitert: *patsché*